

Als Leader überwintern

Der FC Sirnach gewinnt den Spitzenkampf auswärts beim Wiler U20-Nachwuchs mit 2:0 und überwintert damit als Spitzenreiter der 2. Liga regional (Gruppe 2).

PASCAL BÄTTIG

FUSSBALL. Dank dem Sieg zieren die Sirnacher nun während mindestens fünfeneinhalb Monaten (Rückrunde beginnt erst Anfang April) die Tabellenspitze und haben den inoffiziellen Titel als Wintermeister inne. «Wir sind natürlich glücklich darüber. Der Sieg heute war verdient», resümierte Captain Ruben Simoes nach dem Spiel. Auf der anderen Seite sprach Wil-Trainer Andreas Alder von einer «brutalen Enttäuschung». Seine Schützlinge hätten viel zu wenig aus ihren Möglichkeiten gemacht.

Frühe Sirnacher Führung

Die Heimmannschaft nahm das Heft gleich von Beginn weg in die Hand und setzte die Sirnacher unter Druck. Zur besten Chance in der Startphase kamen gleichwohl die Thurgauer. Nach einem Freistoss köpfte Jelid Veliu den Ball an den Pfosten – Wils Goalie Bachmann wäre chancenlos gewesen. Wenig später schlug es dann aber doch im Kasten der Wiler ein. Veliu setzte sich auf der linken Seite durch, flankte zur Mitte, wo Fabrizio Tomasello per Kopf zur Führung traf. «Solche Fehler dürften uns nicht passieren», meinte Alder dazu.

Zu viele Fehlpässe

In der Folge gestaltete sich das Spiel ziemlich ausgeglichen, wobei die Gäste den etwas gefährlicheren Eindruck machten. Zu grösseren Möglichkeiten kamen jedoch auch sie nicht. Das junge Team von Andreas Alder machte sich in dieser Phase das Leben mit vielen Fehlpässen selber schwer. Die Mannschaft liess in jener Phase den Siegeswillen nicht deutlich genug erkennen und tat zu wenig. So konnte der FC Sirnach seine knappe Führung bis zur Halbzeitpause behaupten.

Mit Kontern gefährlich

Ab der zweiten Hälfte trat das Alder-Team dann sehr dominant auf, doch die Präzision im Abschluss liess weiterhin zu wünschen übrig. Die Sirnacher waren ihrerseits immer wieder mit Kontern gefährlich. Innerhalb von wenigen Sekunden scheiterten Durante und Alves aus aussichtsreichsten Positionen.

Muharemi verschießt Penalty

In einer hektischen Schlussphase schienen die Äbtstädter doch noch für ihre Bemühungen belohnt zu werden – es gab Penalty. Eldin Muharemi lief an, scheiterte aber am gut reagierenden Gäste-Keeper Adnan Radoncic. So war es Leonel Alves vorbehalten, die umkämpfte Partie in der 91. Minute mit dem Treffer zum 2:0 zu entscheiden. In der Tabelle liegen die Sirnacher nun vier Punkte vor den Wilern. Trotzdem sagt Captain Simoes mit Blick auf die bevorstehende Rückrunde: «Das Wort Aufstieg ist in der Kabine noch nie gefallen».

FC Wil U20 – FC Sirnach 0:2 (0:1) Bergholz – 180 Zuschauer – Sr. Ambühl Tore: 14. Tomasello 0:1, 91. Alves 0:2. FC Wil U20: Bachmann; Malzacher (69. Bonfardin), Eisenring, Mandelli, Kyburz; Bozic (80. Aykac), Stillhart, Muharemi; Kilafu, Markovic (69. Cengiz), Binder. FC Sirnach: Radoncic; Caccialupi (24. Alves), Petrovic, Rexhepaj, Velickovic; Simoes, Durante, Maier, Cardoso (70. Yaman); Tomasello; Veliu (90. De Simeone). Verwarnungen: 19. Cardoso (Foul), 69. Tomasello, 73. Veliu (beide Reklamieren), 83. Rexhepaj (Spielverzögerung) Bemerkungen: Wil ohne Beck, Posselt, Zoronjic (alle verletzt). Sirnach ohne Bühler, Zurflüh, Golem (alle verletzt) 85. Muharemi verschießt Foulpenalty.